

WIENER KONZERTHAUS-GESELLSCHAFT

Dienstag, den 27. April 1926, 7 Uhr abends
im Großen Konzerthaus - Saale

JOHANN SEBASTIAN BACH: KANTATEN-ABEND

unter der Leitung des Konzertdirektors
PAUL von KLENAU

I. Abteilung: **Geistliche Kantaten.**

- a) Kantate Nr. 140 „**Wachet auf, ruft uns die Stimme**“.
- b) Arie aus der Kantate Nr. 170 „**Vergnügte Ruh', beliebte Seelenlust**“.
- c) Kantate Nr. 159 „**Sehet, wir geh'n hinauf gen Jerusalem**“.

II. Abteilung: **Weltliche Kantate.**

„**Der zufriedengestellte Aeolus**“

Drama per musica.

(Heiteres Scherzspiel auf den Namenstag von Dr. A. F. Müller, aufgeführt zu
Leipzig, den 3. August 1725.)

Als Einleitung:

Gavotte aus der D-dur - Orchester-Suite von Johann Sebastian Bach.

In Szene gesetzt von **Hans Brahm**, Regisseur des Burgtheaters.
Kostüme und Dekorationen nach Entwürfen von **Professor Oskar Strnad**.
Choreographie von **Valerie Kratina**.

Ausführende:

Sopran-Solo: **Eva Bruhn** (Essen)
Alt-Solo: **Rosette Anday** (Staatsoper)
Tenor-Solo: **Arthur Preuß**
Baß-Solo: **Alfred Jerger** (Staatsoper)
Orgel: **Franz Schütz**
Klavier: **Walter Fischer**

Die Tanzgruppe Kratina der Schule **Hellerau Laxenburg**
Die Wiener Singakademie
Ein Kammerorchester

Flügel: Schweighofer.

Preis **60 Groschen** (inkl. Steuer).